



## Ärztetz – Zertifizierte Qualität der integrierten Versorgung

Optimal zum Tragen kommen die Fähigkeiten der Gesundheitsprofis im Rahmen guter organisatorischer und medizinischer Strukturen und Prozesse. Die integrierte Versorgung dient der Qualität der Behandlung der Patientinnen und Patienten über die ganze Behandlungskette hinweg. Die EQUAM Zertifizierung ist nicht nur eine Qualitätssicherungs- und -entwicklungsmassnahme, sondern auch ein Steuerungselement.

### Das Zertifizierungsprogramm besteht aus

- Vorbereitungszeit für das Netzmanagement
- Audit in der Geschäftsstelle des Ärztenetzes (neutrale Aussensicht)
- Vereinbarung von Zielen zur Weiterentwicklung des Ärztenetzes (Verbindlichkeit)
- Zwischenbericht des Ärztenetzes über die Zielerreichung (Kontinuität)
- Dreijähriger Zertifizierungszyklus (Nachhaltigkeit)

### Themen der Qualitätsentwicklung:

1. Netzwerkführung
2. Qualitätszirkel
3. Analyse der Fremdleistungen
4. Disease Management
5. Guidelines
6. Ombudsarzt
7. Versichertenselektion, - information
8. Ärztliche Souveränität
9. E-Health
10. Teilnahme Forschungsprogramm

### Anforderungen



Mindestens 80 % der angeschlossenen Arztpraxen müssen das Programm «Zertifizierte Qualität von Gesundheitseinrichtungen» bestanden haben oder 80 % der ärztlichen Tätigkeit der Praxis müssen mit einem der Programme «Zertifizierte Behandlungsqualität» zertifiziert sein.

Über alle Indikatoren müssen alle Mindestanforderungen und 2/3 der Punkte erfüllt sein.

### Vorteile

- Einsatz für höhere Qualität und Patientensicherheit in Ihrem Ärztenetz
- Differenzierungsmerkmal gegenüber Ihrer Konkurrenz
- Positionierung bei Ihren Mitgliedern als innovatives, qualitätsbewusstes Ärztenetz
- Transparenz dank Veröffentlichung der zertifizierten Organisationen und der Standards auf der EQUAM Website
- Benchmark: Vergleich mit ähnlichen Organisationen
- Mehrwert für die angeschlossenen Praxen: kontinuierliche und nachhaltige Qualitätsentwicklung
- EQUAM Label als Argument bei den Verhandlungen der Managed Care-Verträge mit den Krankenversicherern